Originalbetriebsanleitung

Original main operating instructions

Notice d'instructions générale originale



VISCOFLUX

Fassentleerungs-
system für
hochviskose
Substanzen

VISCOFLUX

Drum unloading
system for highly
viscous substances

VISCOFLUX

Système de vidange
de fûts pour des
substances très
visqueuses

DEUTSCH

Inhalt

1 Allgemeines

1.1 Lieferumfang und Verantwortlichkeiten

Vergleichen Sie die Lieferung mit dem Lieferschein.

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Zustand.

Nehmen Sie beschädigte Geräte nicht in Betrieb

Diese Betriebsanleitung und entsprechende Anhänge mit Zusatzinformationen zu den gelieferten Komponenten sind Bestandteil des Lieferumfangs.

1.2 Haftung, Gewährleistung, Garantie

Der Betreiber übernimmt bei Abnahme des Produktes die Betriebsverantwortung.

Der Gewährleistungszeitraum beträgt 12 Monate ab Zeitpunkt der Auslieferung.

Die Gewährleistung wird im Sinne unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen nur übernommen bei:

- bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes im Sinne dieser Betriebsanleitung.
- ordnungs- und sachgemäßer Montage, Inbetriebnahme und Bedienung.
- Durchführung von Reparaturen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal.
- ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen.

Die in dieser Betriebsanleitung und in den entsprechenden Anhängen hervorgehobenen Sicherheitshinweise sind in jedem Fall zu beachten. Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus dem Nichtbeachten der Betriebsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Herstellergarantie erlischt bei Schäden und Betriebsstörungen, die auf eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an dem gelieferten Gerät zurückzuführen sind.

1.3 Mitgeltende Dokumente

Neben dieser Betriebsanleitung stellen wir Ihnen folgende Dokumente zur Verfügung:

> Anhänge mit Zusatzinformationen entsprechend der gelieferten Komponenten. Die Dokumente finden Sie in den produktspezifischen Anhängen.

> Beständigkeitsliste (auf Anforderung).

1.4 Aufbewahrung der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung mit den dazugehörenden Anhängen muss für den Bediener jederzeit verfügbar sein.

1.5 Wegweiser

Dieser Wegweiser hilft Ihnen, sich in der Betriebsanleitung zurechtzufinden.

Zur Orientierung werden folgende Formatierungen gegeben:

> Aufzählungen mit beschreibendem Charakter werden mit „•“ als Symbol am Zeilenanfang dargestellt.

> Handlungsanweisungen werden mit „>“ als Symbol am Zeilenanfang dargestellt.

1.6 Symbol- und Hinweiserklärung

Sicherheitshinweise sind mit

• einem Sicherheitskennzeichen und

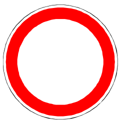
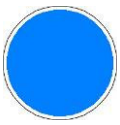
• einem Gefahrenhinweis

gekennzeichnet. Sie helfen Ihnen, mögliche Gefahren zu erkennen, Risiken zu vermeiden und das Gerät sicher zu betreiben.

In der Betriebsanleitung erhalten Sie zusätzlich Handlungsanweisungen zur Gefahrenvermeidung.

Gefahrenhinweise sind in drei Kategorien abhängig von der Schwere einer möglichen Verletzung eingeteilt. Entsprechend der Schwere werden verschiedene Signalwörter verwendet.

Die Bedeutung der Sicherheitskennzeichen wird durch Form und Farben (DIN 4844) signalisiert:

Form	Farbe	Bedeutung
	Sicherheitsfarbe rot Kontrastfarbe weiß	Verbot
	Sicherheitsfarbe gelb Kontrastfarbe schwarz	Warnung
	Sicherheitsfarbe blau Kontrastfarbe weiß	Gebot

1.7 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise müssen beachtet und befolgt werden.

Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann das Leben und die Gesundheit von Personen gefährden, zu Umweltschäden und/oder zu umfangreichen Sachschäden führen.

Die Beachtung der Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung hilft, Gefahren zu vermeiden und den vollen Produktnutzen zu sichern.

Sicherheitshinweise zu den Tätigkeiten sind am Anfang des jeweiligen Kapitels aufgeführt.

Spezielle Sicherheitshinweise zu einzelnen Handlungsschritten stehen bei dem entsprechenden Handlungsschritt.

Das Fassentleerungssystem darf nicht für brennbare Flüssigkeiten bzw. im explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden!

Das gesamte System auf einem ebenen befestigten Untergrund aufstellen.

Achtung!

- Stellen Sie sicher, dass der Bediener die Betriebsanleitung gelesen und verstanden hat.

Alle Arbeiten am Fassentleerungssystem dürfen nur bei Stillstand der Pumpe und ohne Druckluftversorgung durchgeführt werden. Dafür muss der Motor ausgeschaltet und der Netzstecker abgezogen werden.

Gefahr!

Vergiftungsgefahr durch gesundheitsschädliche Stoffe / Dämpfe

- Nehmen Sie verschüttete gesundheitsschädliche Stoffe sofort auf.
- Essen oder trinken Sie nie beim Abfüllen gesundheitsschädlicher Flüssigkeiten

Achtung!
Gefahr durch Verspritzen der Flüssigkeit!

- Maximalen Betriebsdruck und die Betriebstemperatur beachten.
- Bei hohem Betriebsdruck können Behälter und Schläuche platzen oder sich lösen. Sorgen Sie dafür, dass es beim Einfüllen in einen Behälter nicht zu einem Überdruck kommt.
- Vorsichtig und mit angemessener Geschwindigkeit abfüllen, um ein Herausspritzen der Flüssigkeiten zu verhindern.

Vorsicht!

- Melden Sie Fehler am Gerät sofort dem zuständigen Vorgesetzten.

Vorsicht!

Verletzungsgefahr!

- Betriebsinterne Anweisungen beachten.
- Schutzkleidung tragen.
  (Gesichts- und Atemschutz, Schutzhandschuhe usw.)



Achtung Materialschäden!

Sind die Werkstoffe des VISCOFLUX gegenüber der zu fördernden Flüssigkeit nicht beständig, dürfen diese nicht verwendet werden.

- Beständigkeit und betriebsinterne Anweisungen beachten.

Information

Defekte Teile sind grundsätzlich zu ersetzen.

Verwenden Sie Originalersatzteile.

Beim Einschicken von Komponenten zur Reparatur muss die Dekontaminationsbescheinigung beigelegt werden (Download unter www.flux-pumpen.de).

Unzulässige Änderungen und die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör, die nicht vom Hersteller des Geräts vertrieben oder empfohlen werden, können unter Umständen Brände, elektrische Stromschläge und Verletzungen verursachen.

Beachten Sie die Betriebsanleitungen der Pumpe, des Motors und der verwendeten Anbaugeräte.
(Bei Drehstrommotoren vor Inbetriebnahme die Drehrichtung prüfen.)

Elektroinstallationen nur durch einen Fachmann durchführen lassen.

Den VISCOFLUX nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzen.

Fassentleerungssystem nicht unbeaufsichtigt lassen.

Fassentleerungssystem nur mit geeignetem Schlauch betreiben.

Fassentleerungssystem, Motor, Pumpe, Schlauch und Leitungen regelmäßig auf Betriebssicherheit prüfen.

Die Pumpe darf nicht gegen abgesperrten Auslauf betrieben werden.

Zulässigen Betriebsdruck des Schlauches beachten.

Beim vollständigen Entleeren des Schlauches kann die im Schlauch komprimierte Luft bei plötzlichem Entweichen zu einem Knall führen.

Die Fässer dürfen keine Beschädigungen aufweisen.

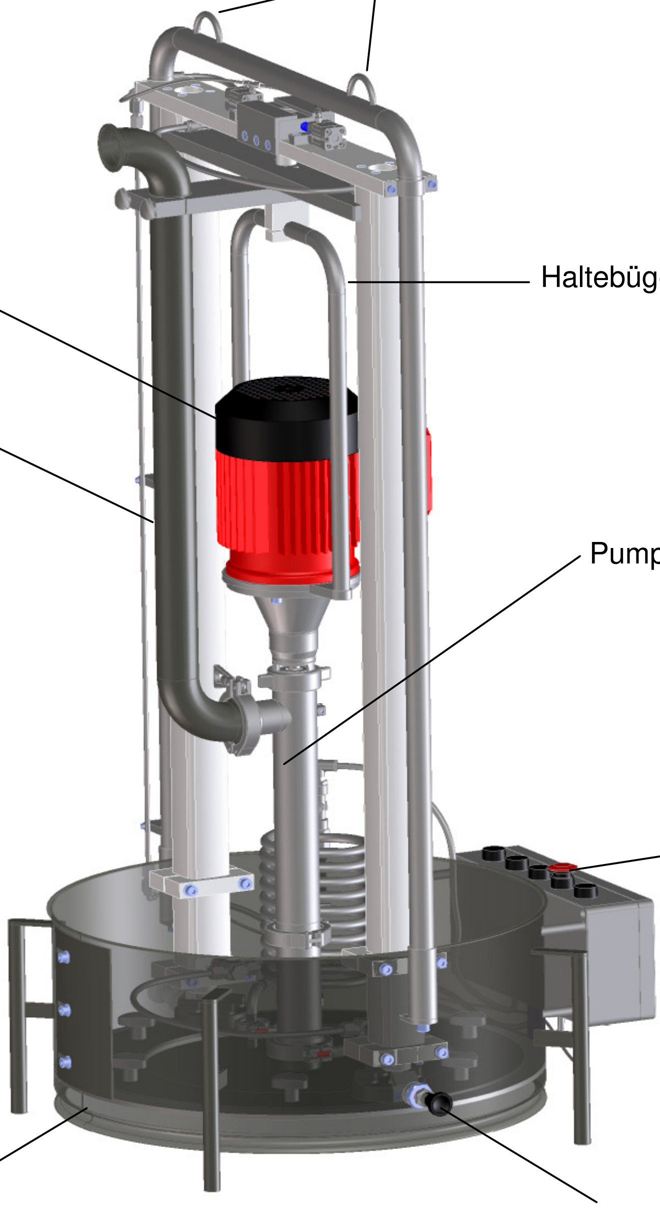
Es können geringe Mengen des zu fördernden Förderguts an der Dichtlippe vorbei auf der Rückseite des Folgedeckels gelangen.

Beim Absenken oder Anheben des Folgedeckels besteht im Bereich der Zylinder und der Pumpe Quetschgefahr.

Nach Abschalten der Pumpe kann weiterhin Medium aus dem Schlauch austreten. Dieses Medium muss so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und Umwelt entsteht.

2 Übersicht

001 22 200 und 001 22 250



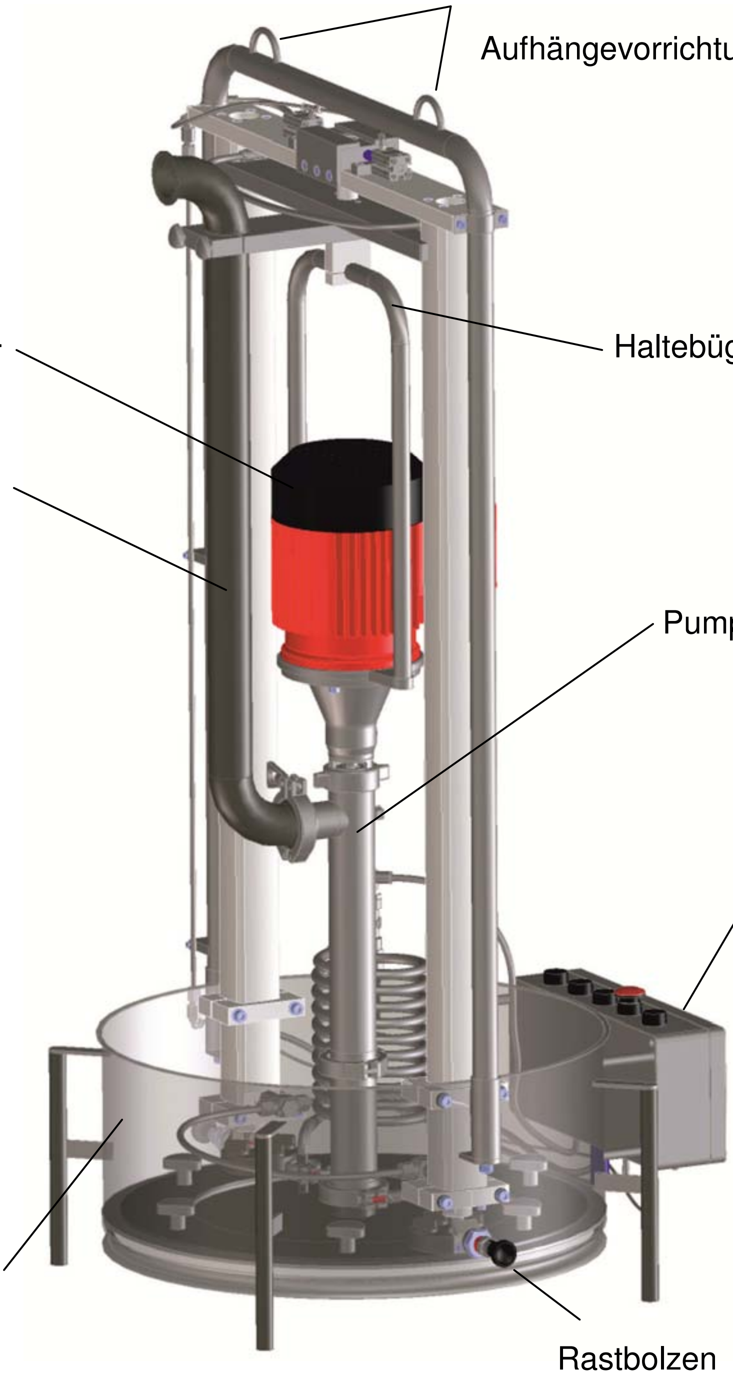
Technische Daten:

Für Deckelfässer mit einem Gesamtvolumen von mindestens 210 Liter nach DIN EN 209

Gewicht:	ca. 60 kg ohne Motor
Abmessungen:	Durchmesser 720 mm, Höhe ohne Fass 1450 mm
	Höhe auf dem Fass montiert 2270 mm
Druckluftversorgung:	7 bar bis 8 bar

3 Übersicht

001 22 230 und 001 22 240



Technische Daten:
Für Deckelfässer mit einem Fassinnendurchmesser von 560 mm und einer Fasshöhe von maximal 950 mm.

Gewicht:	ca. 60 kg ohne Motor
Abmessungen:	Durchmesser 720 mm, Höhe ohne Fass 1450 mm
	Höhe auf dem Fass montiert bis 2400 mm
Druckluftversorgung:	7 bar bis 8 bar

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Fassentleerungssystem VISCOFLUX dient dem komfortablen Entleeren von hochviskosen Flüssigkeiten aus Normfässern.

Die Entleerung erfolgt unter Aufsicht.

Das Fassentleerungssystem wird zusammen mit speziellen Dickstoffpumpen verwendet.

Das Fassentleerungssystem darf nicht für brennbares Fördergut bzw. im explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden.

Gültig für 001 22 200 und 001 22 250:
Es dürfen nur Deckelfässer nach DIN EN 209 und passendem unbeschädigten Spannring verwendet werden.

Gültig für 001 22 230 und 001 22 240:
Es dürfen nur Deckelfässer mit einem Fassinnendurchmesser von 560 mm, einer Fasshöhe von maximal 950 mm und passendem unbeschädigten Spannring verwendet werden.

Das Fassentleerungssystem darf nicht der Witterung ausgesetzt werden.

Chemische Beständigkeit beachten.

Das Fassentleerungssystem muss immer auf das Fördergut abgestimmt sein (siehe Beständigkeitsliste).

Beim Wechsel des Förderguts sind die internen Betriebsanweisungen zu beachten.

Mögliche chemische Reaktionen und daraus resultierende Gesundheitsgefährdungen und Materialschäden sind zu berücksichtigen.

Nichtbeachten kann zu Schäden am Fassentleerungssystem und zu Verletzungen des Bedienpersonals führen.

5 Installation / Inbetriebnahme

Vor der Installation und der Inbetriebnahme eine Sichtkontrolle des Fassentleerungssystems und der Schläuche durchführen.

1. Motor auf die Pumpe montieren und festschrauben.
   Beim Aufsetzen des Motors Hebevorrichtung benutzen!
2. Vor dem Aufsetzen des Fassentleerungssystems den Spannring über das Fass legen.
3. Das Fassentleerungssystem mit einer Hebevorrichtung auf das Fass aufsetzen.

> Beim Abheben, Aufsetzen und Benutzen des Fassentleerungssystems ohne Hebevorrichtung besteht wegen des hohen Schwerpunktes Kippgefahr.
> Sichern Sie das Gesamtsystem gegen Kippen.

4. Gültig nur für 001 22 200 und 001 22 250

   Den Führungsmantel auf den Fassdurchmesser einstellen:
   Zum Einstellen des Durchmessers die 3 Zylinderschrauben am Führungsmantel öffnen. Den Führungsmantel so verschieben, dass der Außendurchmesser fest auf dem Fass aufsitzt. Anschließend die 3 Schrauben wieder anziehen.

5. Mit dem Spannring das Fassentleerungssystem auf dem Fass befestigen.

Spannring unbedingt vor unbeabsichtigtem Öffnen sichern.

6. Schlauch (auf das Medium abgestimmt) am Auslaufbogen des Steigrohrs befestigen.

Schlauch:
Zulässigen Betriebsdruck des Schlauches beachten.
Ausreichende Nennweite vorsehen.
Schlauchlänge so kurz wie möglich wählen.
Um das Fassentleerungssystem vom Gewicht des mit dem Fördergut gefüllten Schlauches zu entlasten, empfehlen wir einen Balancer zu verwenden.

7. Druckluftversorgung anschließen:
   Wartungseinheit auf 7 bis 8 bar einstellen.
   Druckluftschlauch am Schaltkasten anschließen.

8. Vor dem Einstecken des Netzstecker Ein-/Aus-Schalter des Motors auf "0" (Stopp) stellen.
   Bei Verwendung von Druckluftmotoren die Motoren gegen unbeabsichtigtes Anlaufen sichern.

6 Betrieb

Fass entleeren:

1. Entlüftung öffnen
2. Drucktaster „Anheben“ betätigen und gedrückt halten.
3. Die beiden Rastbolzen herausziehen und arretieren.
4. Drucktaster „Entriegeln“ betätigen und gedrückt halten.
5. Drucktaster „Anheben“ loslassen Folgeplatte mit Pumpsystem senkt sich bis zum Medium ab.
6. Drucktaster „Entriegeln“ loslassen.
7. Drucktaster „Absenken“ nur kurz betätigen, wenn erforderlich.
8. Entlüftung schließen.
9. Motor einschalten.

Beim Abfüllen darauf achten, dass die Schläuche und Leitungen nicht eingeklemmt werden.
Vorsichtig und mit angemessener Geschwindigkeit abfüllen, um ein Herausspritzen des Förderguts zu verhindern. Bei offenen Fässern oder Behältern entsprechende Spritzschutzvorrichtungen anbringen.

Folgedeckel anheben:

1. Motor ausschalten.
2. Drucktaster „Anheben" zusammen mit dem Drucktaster „Belüften“ betätigen, bis sich die Folgeplatte anhebt.
   Den Drucktaster „Belüften“ loslassen und die Entlüftung wieder öffnen.
3. Die beiden Rastbolzen aus der Arretierung ausrasten.
4. Drucktaster „Anheben“ betätigen und gedrückt halten. Folgeplatte mit Pumpsystem fährt aus dem Fass.
5. Die Folgeplatte bis auf Endstellung in die Verriegelung einfahren.
   Die Folgeplatte ist dann automatisch gesichert.

Beim Anheben des Folgedeckels darauf achten, dass die Schläuche und Leitungen nicht eingeklemmt werden.

Fassentleerungssystem abnehmen:

Das Fassentleerungssystem mit einer Hebevorrichtung sichern.
Zur Sicherheit die Druckluftversorgung und die Spannungsversorgung entfernen.
Spannring lösen und das Fassentleerungssystem abnehmen.

Beim Abheben, Aufsetzen und Benutzen des Fassentleerungssystems ohne Hebevorrichtung besteht wegen des hohen Schwerpunktes Kippgefahr.
Sichern Sie das Gesamtsystem gegen Kippen.

7 Transport

Das auf einem Fass aufgesetzte Fassentleerungssystem darf nicht ohne ausreichende Transportsicherung befördert werden. Durch den hohen Schwerpunkt besteht Kippgefahr.

Verschüttetes Fördergut am Boden entfernen und umweltgerecht entsorgen.

8 Reinigung

VISCOFLUX darf mit leicht entzündbaren Flüssigkeiten nicht in Betrieb genommen werden.

Vor dem Reinigen des Fassentleerungssystems die Spannungsversorgung und die Druckluftversorgung entfernen.

Den Schlauch demontieren.
Achtung - Fördergut kann austreten.

Steigrohr entfernen.
Achtung - Fördergut kann austreten.

Die 6 Dreikantgriffe ganz herausschrauben.

Pumpe durch die Clampverbindung vom Folgedeckel trennen.
Achtung - Fördergut kann austreten.

Den Folgedeckel und die Dichtung nach unten heraus nehmen.

Die Pumpe vom Haltebügel trennen.
Achtung - Fördergut kann austreten.

Den Motor und den Schaltkasten vor dem Reinigungsmittel schützen.

Anbauteile aus Kunststoff (wie z. B. Pneumatik-Schläuche, Verbinder, Abluftschlauch, Rastbolzengriffe, Entlüftungshebel) dürfen durch das Reinigungsmittel nicht beschädigt werden.

9 Reparatur

Defekte Teile grundsätzlich ersetzen.
Nur Original-Ersatzteile verwenden

10 Entsorgung

Das Fassentleerungssystem, Pumpe, Schlauch und das Steigrohr entleeren.

Umweltschädliche Substanzen und Fördergut in geeigneten Behältern auffangen und umweltgerecht entsorgen.

Schrott, nicht reparable oder nicht wieder verwendbare Teile umweltgerecht entsorgen.

11 EG-Konformitätserklärung

FLUX-GERÄTE GMBH
Talweg 12 · D-75433 Maulbronn

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE

Hiermit erklären wir, We hereby declare, Nous déclarons par la présente,	**FLUX-GERÄTE GMBH,** **Talweg 12,** **75433 Maulbronn**

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinie entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

that the following designated product complies with the pertinent fundamental safety and health requirements of the EC Directive in terms of its design and construction and in terms of the version marketed by us.
This declaration loses its validity in the event of a modification to the product not agreed with us.

que le produit désigné ci-après répond aux exigences fondamentales courantes en matière de sécurité et de santé de la directive CE aussi bien sur le plan de sa conception et de son type de construction que dans la version mise en circulation par nos soins.
Cette déclaration perd sa validité en cas de mondification du produit que nous n'avons pas approuvée.

Bezeichnung des Produktes: Description of the product: Désignation du produit :	Fassentleerungssystem VISCOFLUX Drum unloading system VISCOFLUX Système de vidange de fût VISCOFLUX
Serien-Nr.: Serial no.: N° de série :	Siehe Typenschild am Gerät Refer to nameplate on the device Voir plaque signalétique sur l'appareil
Eingehaltene EG-Richtlinien: Pertinent EC-Directives: Directives CE courantes :	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EC Machinery Directive 2006/42/EC Directive CE Machines 2006/42/CE
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der Technischen Unterlagen: Authorised person for the compilation of the technical documents: Mandataire pour la constitution du dossier technique :	Inge Konrad FLUX-GERÄTE GMBH Talweg 12 75433 Maulbronn
Datum / Hersteller - Unterschrift Angaben zum Unterzeichner: Date / manufacturer – signature Details of the signatory: Date / Signature du fabricant Renseignements du signataire :	17.10.2011 Klaus Hahn — Geschäftsführer Managing Director Directeur

DEUTSCH

Content

1. General Information

1.1 Scope of delivery

Please check the delivery according to the delivery note.

Also check the delivery for completeness and integrity.

Do not operate damaged devices.

These operating instructions and corresponding attachments with additional information on the supplied components are part of the delivery scope.

1.2 Liability, warranty and guarantee

Upon acceptance of the product, the operating company accepts operation responsibility.

The warranty period is 12 months from the date of delivery.

According to our general terms and conditions of sale, this warranty shall only apply provided that:

- the product has been used for its intended use and in accordance with the present operating instructions.
- assembly, commissioning and operation have been carried out in a professional and appropriate manner.
- repair has only been performed by authorised and qualified persons.
- only genuine spare parts have been used.

The safety instructions highlighted in these operating instructions and in the corresponding attachments must always be observed. We will not accept liability for any damages or failures due to non-compliance with these operating instructions.

This manufacturer warranty is void for any damages and failures resulting from unauthorised alterations or modifications of the product.

1.3 Further applicable documents

In addition to these operating instructions, you are provided with the following documents:

- Attachments with additional information in accordance with the components supplied.

  The documents are contained in the product-specific attachments.
- Resistance chart (on request).

1.4 Storing operating instructions

These operating instructions with the related attachments must be available to the operator at all times.

1.5 Markers

These markers will help you to understand the operating instructions.

For your orientation, the following formatting is used:

- Listings of a descriptive nature are marked with the symbol "•" at the beginning of the line.
- Instructions are marked with the symbol ">" at the beginning of the line.

1.6 Symbols and signs

Safety instructions are marked by

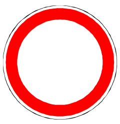
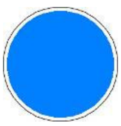
- a safety sign and
- a danger warning

This will help you to identify potential hazards, to avoid risks and to operate the device safely.

In addition, the operating instructions contain instructions for hazard avoidance.

Danger warnings are classified in three categories according to the severity of a potential injury. Different signal words are used according to the severity.

The signification of the safety signs is signalled by shape and colour (DIN 4844):

Shape	Colour	Signification
	Safety colour red Contrast colour white	Prohibition sign
	Safety colour yellow Contrast colour black	Hazard warning sign
	Safety colour blue Contrast colour white	Mandatory sign

1.7 Safety instructions

All safety instructions must be observed and followed.

Failure to follow the safety instructions may lead to serious injury or death or cause environmental and/or property damage. Adherence to the safety instructions contained in these operating instructions will help you to avoid risks, to operate the quick action tap efficiently and to ensure that the product is used to its full potential.

Safety instructions on the activities are listed at the start of the respective chapter. Special safety instructions on individual action steps are given under the respective action step.

The drum unloading system must not be used for flammable liquids or in explosion-risk areas!

Always set up the system on a flat solid construction.

Attention!

- Make sure that the operator has read and understood the operating instructions.

Any maintenance on the drum unloading system may be carried out only after having switched off the pump and disconnected the air supply line. For this, the motor must be switched off and the plug disconnected.

Danger!

Danger of poisoning from harmful substances / vapours

- Take off spilled harmful substances.
- Never eat or drink when filling harmful liquids.

Attention!

Danger from splashing liquids!

- The maximum operating pressure and operating temperature must not be exceeded.
- High operating pressure may result in the containers or the hoses bursting or becoming loose. Make sure that excessive pressure does not result when filling a container.
- Fill carefully and at an appropriate speed to avoid leakage of the liquid.

Caution!
Immediately inform the responsible supervisor about defects on the device.

Caution!

Risk of injury!

- Follow internal instructions.
- Wear protective clothing (face and breathing protection, protective gloves, etc.).

Attention!

If the material of the drum unloading system is not resistant to the liquid to be transferred, it must not be used.

- Observe the chemical resistance and internal instructions.

Note

Always replace defective parts.

Only use genuine spare parts.

When returning any components for repair, it must be accompanied by the decontamination certificate (download at www.flux-pumpen.de).

Not permitted changes and the use of spare parts and accessories not sold by the manufacturer or recommended might lead to fire, electric shock and injuries.

Observe the operating instructions of the pump, the motor and the used attachments.
(on three-phase motors check rotation of direction before starting operation.)

Electrical installations should only be done by qualified personnel.

Never leave the drum unloading system unattended!

Only use the drum unloading system for its intended use!

Only use the drum unloading system with a suitable discharge hose.

Regularly check the drum unloading system, motor, pump, hose and connections to ensure safe operation.

The pump must not be used against a closed outlet.

Make sure not to exceed the maximum operating pressure allowed for the discharge hose.

When the discharge hose is completely drained, the air compressed within the hose may suddenly escape with a bang.

Make sure that the drums used with the drum unloading system do not show any damage.

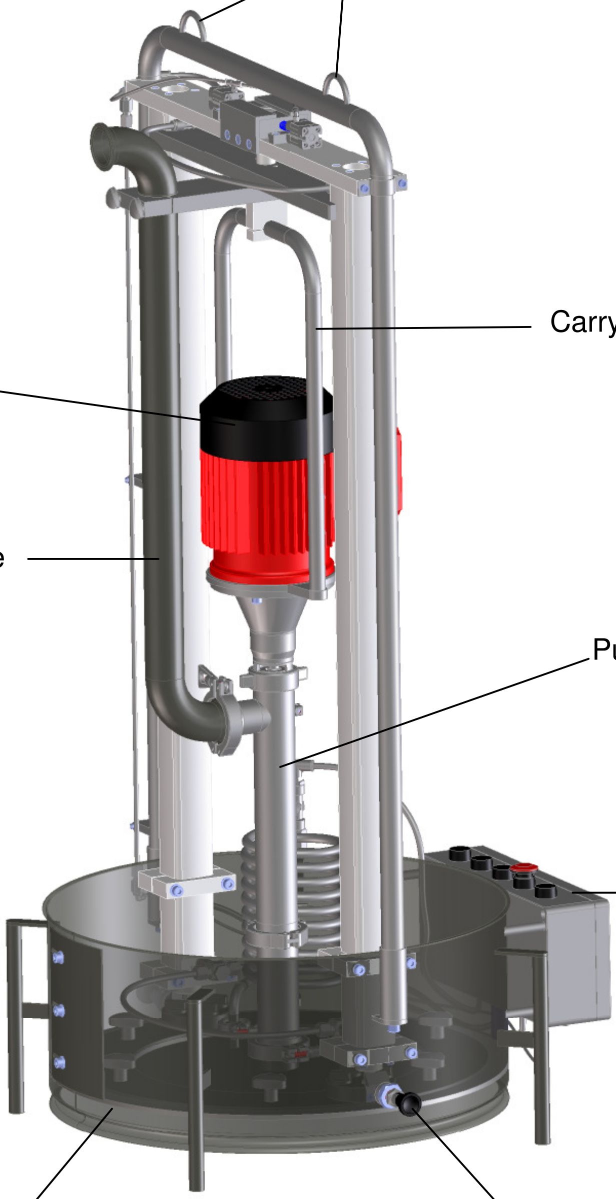
Small traces of the product being pumped may pass the lip seal and settle on the top of the follower plate.

When lifting or lowering the follower plate, a risk of pinching exists within the area of the pneumatic rams and the pump.

After having switched off the pump, some product may still be flowing out of the discharge hose. Draining of the discharge hose must be done in a way that ensures total safety for the operator and the environment.

2. General View

001 22 200 and 001 22 250



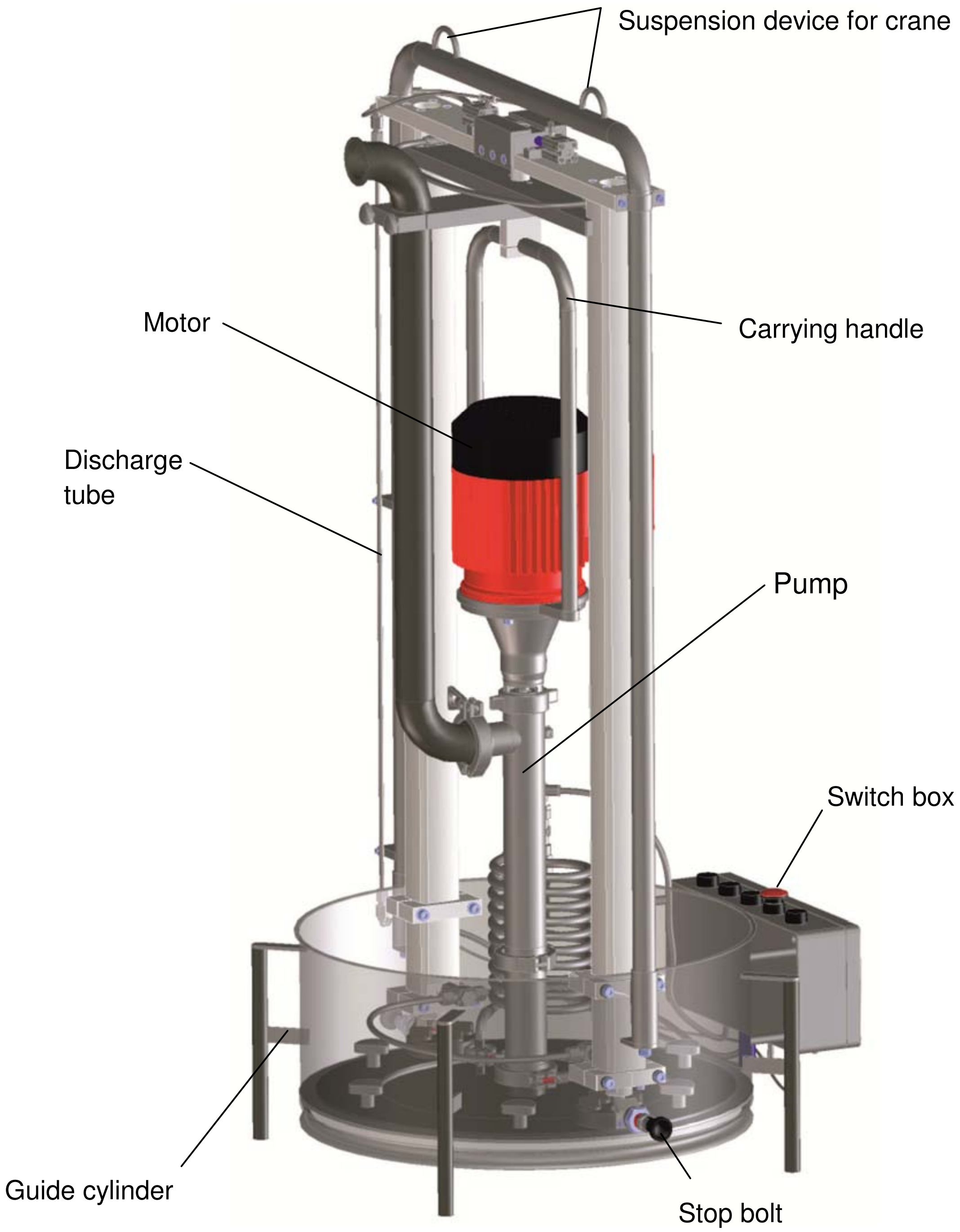
Technical data:

Designed for use with covered drums of a total volume of minimum 210 Liters according to DIN EN 209

Weight:	approx. 60 kg without motor
Dimensions:	diameter 720 mm, height without drum 1450 mm
	height mounted on drum 2270 mm
Air supply:	7 bar to 8 bar

3. General View

001 22 230 and 001 22 240



Technical data:

Designed for use with covered drums with an inner diameter of 560 mm and a height of max. 950 mm

Weight:	approx. 60 kg without motor
Dimensions:	diameter 720 mm, height without drum 1450 mm
	height mounted on drum up to 2400 mm
Air supply:	7 bar to 8 bar

4. Intended use

The drum unloading system VISCOFLUX allows the comfortable draining of highly viscous liquids out of standard drums.

The draining must be made under supervision.

The drum unloading system is used together with special high viscosity liquid pumps.

The drum unloading system must not be used for flammable media or in explosion-risk areas.

Valid for 001 22 200 and 001 22 250:

Only use covered drums according to DIN EN 209 and suitable undamaged clamping ring.

Valid for 001 22 230 and 001 22 240:
Only use covered drums with an inner diameter of 560 mm and a height of max. 950 mm and suitable undamaged clamping ring.

The drum unloading system must not be exposed to the weather.

Observe the chemical resistance.

The drum unloading system must always be suitable for the product to be transferred (see resistance chart).

Observe the operating instructions when changing the liquid.

Take possible chemical reactions and the resulting health hazards and material damage into account.

Non-observance may result in damage to the drum unloading system and operator injury.

5. Assembly / Starting operation

Before assembly and starting operation always check the drum unloading system and the hoses.

1. Mount the motor onto the pump.
   Use a hoist when mounting the motor!
2. Before mounting the drum unloading system, put the clamping ring onto the drum.
3. Use a hoist to put the drum unloading system onto the drum.

> Without using a hoist in mounting or removing the drum unloading system, a risk of tilting exists because of the elevated center of gravity.
> Secure the system against tilting.

4. Valid only for 001 22 200 and 001 22 250:
   Adjust the guide cylinder to the diameter of the drum:
   First release the 3 cylindrical screws located on the guide cylinder. Then place the guide cylinder in a way that its outer diameter tightly fits to the drum and tighten again the 3 cylindrical screws.

5. Fit the drum unloading system onto the drum by the clamping ring.

> Make sure that the clamping ring cannot be released unintentionally.

6. Securely mount the discharge hose (which has to be compatible with the product being pumped) to the discharge tube.

> **Discharge hose:**
> Make sure not to exceed the maximum operating pressure allowed for the discharge hose.
> The nominal diameter must be sufficient for the intended application.
> The length of the hose must be as short as possible.
> Use a balancer to relieve the drum unloading system from the weight of the discharge hose when filled with the product being pumped.

7. Connect the air supply:
   Set the filter-regulator unit to 7 to 8 bar. Connect the air hose to the switch box.

8. Before connecting the electric motor to the mains, set ON/OFF switch to "0" (STOP).
   When using air-compressed motors make sure that the motors cannot start unintentionally.

6. Operation

Drum unloading:

1. Open air vent.
2. Set push button to "LIFT" and keep it pressed.
3. Pull out the two stop bolts and secure them in their catch.
4. Set push button to "UNLOCK" and keep it pressed.
5. Release push button “LIFT” and the follower plate with the pump system sinks onto the medium.
6. Release push button “UNLOCK”.
7. Set push button to “LOWER” only if necessary.
8. Close air vent.
9. Switch on the motor.

ENGLISH

⚠	Make sure that the discharge hose, air hose and cables will not be squeezed during pumping. Fill carefully and at an appropriate speed to avoid leakage of the liquid. When open drums or containers are used install a spray-suppression device.

Lift follower plate:

1. Switch off the motor.
2. Set button to “LIFT” together with "VENTILATE" until the follower plate will be lifted.
   Release the button “VENTILATE” and re-open air vent again.
3. Disengage the two stop bolts from their catch.
4. Set push button to "LIFT" and keep it pressed. The follower plate rises with the pump system out of the drum.
5. Run the follower plate into the bolting device until it has reached its final position. The follower plate is than automatically secured

⚠	Make sure that discharge hose, air hose and cables will not be squeezed during lifting the follower plate.

EGNLISH

Remove the drum unloading system:

Secure the drum unloading system by a hoist.
For safety reasons disconnect the air supply line and power supply cable.
Release the clamping ring and remove the drum unloading system from the drum.

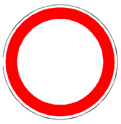
⚠	Without using a hoist in mounting, removing or using the drum unloading system, a risk of tilting exists because of the elevated center of gravity. Secure the system against tilting.

7. Transport

The drum unloading system must not be transported without being sufficiently secured when it is mounted onto a drum. There is a risk of tilting because of the elevated center of gravity.

Remove spilled liquid from the floor and dispose of it in an environmentally sound manner.

8. Cleaning



The VISCOFLUX must not be used with flammable liquids.

Before cleaning disconnect the power supply and the air supply.

Dismantle the discharge hose.
Attention – Liquid can escape!

Take off the discharge tube.
Attention – Liquid can escape!

Totally screw out the 6 triangular handles.

Disconnect the pump from the follower plate with the clamp connection.
Attention – Liquid can escape!

Take the follower plate and the seal out downwards.

Disconnect the pump from the carrying handle.
Attention – Liquid can escape!

Protect the motor and the switch box from the cleaning agent.

Attachment parts of plastic (as e.g. pneumatic hoses, connectors, exhaust air hose, levers of stop bolts, air vent lever) must not be damaged by the cleaning agent.

9. Repair



Always replace defective parts.
Only use genuine spare parts.

10. Disposal

Drain the drum unloading system, pump, hose and outlet tube.
Collect substances that are harmful to the environment and liquid in suitable containers and dispose of it in an environmentally sound manner.

Dispose of scrap and parts that cannot be repaired or are not reusable in an environmentally sound manner.

11. EC Declaration of Conformity

FLUX-GERÄTE GMBH
Talweg 12 · D-75433 Maulbronn

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE

Hiermit erklären wir, We hereby declare, Nous déclarons par la présente,	**FLUX-GERÄTE GMBH,** **Talweg 12,** **75433 Maulbronn**

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinie entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

that the following designated product complies with the pertinent fundamental safety and health requirements of the EC Directive in terms of its design and construction and in terms of the version marketed by us.
This declaration loses its validity in the event of a modification to the product not agreed with us.

que le produit désigné ci-après répond aux exigences fondamentales courantes en matière de sécurité et de santé de la directive CE aussi bien sur le plan de sa conception et de son type de construction que dans la version mise en circulation par nos soins.
Cette déclaration perd sa validité en cas de mondification du produit que nous n'avons pas approuvée.

Bezeichnung des Produktes: Description of the product: Désignation du produit :	Fassentleerungssystem VISCOFLUX Drum unloading system VISCOFLUX Système de vidange de fût VISCOFLUX
Serien-Nr.: Serial no.: N° de série :	Siehe Typenschild am Gerät Refer to nameplate on the device Voir plaque signalétique sur l'appareil
Eingehaltene EG-Richtlinien: Pertinent EC-Directives: Directives CE courantes :	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EC Machinery Directive 2006/42/EC Directive CE Machines 2006/42/CE
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der Technischen Unterlagen: Authorised person for the compilation of the technical documents: Mandataire pour la constitution du dossier technique :	Inge Konrad FLUX-GERÄTE GMBH Talweg 12 75433 Maulbronn
Datum / Hersteller - Unterschrift Angaben zum Unterzeichner: Date / manufacturer – signature Details of the signatory: Date / Signature du fabricant Renseignements du signataire :	17.10.2011 Klaus Hahn — Geschäftsführer Managing Director Directeur

Sommaire

FRANÇAIS

1 Généralités

1.1 Contenu de la livraison

Vérifiez que le contenu de la livraison correspond bien au bordereau de livraison.

Vérifiez la présence de toutes les pièces ainsi que leur bon état.

Ne mettez pas d'appareils défectueux en service.

Cette notice d'instructions et les annexes associées comprenant des informations complémentaires sur les composants fournis font partie intégrante du contenu de la livraison.

1.2 Responsabilité et garantie

L'exploitant assume la responsabilité du produit dès sa réception.

La période couverte par la garantie est de 12 mois courant à partir de la livraison.

Conformément à nos CGV, la garantie ne sera accordée que si les conditions suivantes sont remplies:

- l'utilisation faite du produit est conforme aux indications données dans les Instructions de service
- le montage, la mise en service et l'utilisation sont effectués correctement dans les règles prescrites
- les réparations seront exclusivement effectuées par un personnel qualifié et autorisé à cet effet
- seules des pièces d'origine seront utilisées.

Les consignes de sécurité mises en valeur dans cette notice d'instructions et les annexes associées doivent être respectées dans tous les cas. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages ou de pannes résultant du non-respect de ces instructions.

La garantie du fabricant devient caduque en cas de dommages ou de pannes qui découleraient de transformations et de modifications apportées à l'appareil sans autorisation.

1.3 Autres documents de référence

Outre cette notice d'instructions, nous mettons les documents suivants à votre disposition :

- Annexes comprenant des informations complémentaires correspondant aux composants fournis
  Vous trouverez les documents dans les annexes spécifiques aux produits.
- Liste de compatibilité chimique des matériaux (sur demande).

1.4 Disponibilité des instructions de service

Cette notice d'instructions et les annexes associées doivent toujours être à portée de main de l'opérateur.

1.5 Guide de lecture

Ce guide de lecture vous permettra de mieux naviguer dans cette notice d'instructions.

La mise en page suivante est proposée à titre d'orientation:

- Les descriptions seront précédées en début de ligne du symbole « • ».
- Les consignes à respecter seront précédées en début de ligne du symbole « > ».

1.6 Explication des symboles et des signaux

Les consignes de sécurité sont accompagnées

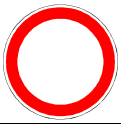
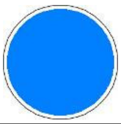
- d'un symbole de sécurité et
- d'un symbole de danger

Elles vous aident à identifier les risques, à éviter les dangers et à exploiter l'équipement en toute sécurité.

Vous trouverez dans la notice d'instructions des consignes vous permettant de prévenir les risques.

Les signaux de danger se divisent en trois catégories définies en fonction de la gravité des blessures encourues. Différents termes de signalisation sont utilisés selon la gravité.

La signification des symboles de sécurité est donnée par leur forme et leur couleur (DIN 4844):

Forme	Couleur	Signification
	Couleur de sécurité rouge Contraste blanc	Interdiction
	Couleur de sécurité jaune Contraste noir	Avertissement
	Couleur de sécurité bleu Contraste blanc	Consigne

1.7 Consignes de sécurité

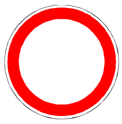
Toutes les consignes de sécurité doivent être respectées.

Le non-respect des consignes de sécurité peut mettre la vie des personnes en danger, causer des dommages à l'environnement et/ou causer de graves dégâts matériels.

En respectant les consignes de sécurité figurant dans les instructions de service, vous pourrez éviter les dangers, exploiter la pompe efficacement et en tirer le meilleur profit.

Les consignes de sécurité concernant les opérations sont indiquées au début de chaque chapitre.

Les consignes de sécurité spécifiques aux différentes étapes de l'utilisation accompagnent leur description.



Ne pas utiliser le système vide-fûts pour des liquides combustibles ou en zones à risque d'explosion.



Fixer l'ensemble du système sur un support fixe plat.



Attention!

- Assurez-vous que l'opérateur a bien lu et compris la notice d'instructions.



Tous traveaux sur le VISCOFLUX ne peuvent être effectués que pompe à l'arrêt et sans pression d'air. A cet effet, arrêter le moteur et débrancher le câble d'alimentation électrique.





Danger !

Risque d'empoisonnement par des matières ou vapeurs nuisibles à la santé

- Eliminer immédiatement les matières nuisibles à la santé qui se seraient éventuellement répandues.
- Ne jamais manger ni boire lors du transfert de liquides nuisibles à la santé.

FRANÇAIS

Danger provoqué par les éclaboussures !

- Respecter la pression et la température de service maximum.
- En cas de haute pression, les contenants et flexibles peuvent éclater ou se détacher. Veillez lors du remplissage d'un conteneur à ce qu'aucune sur-pression ne se forme.
- Transvaser avec précaution et à un rythme approprié pour empêcher toute éclaboussure.

Attention !
Signaler sans tarder tout défaut détecté sur l’appareil au supérieur hiérarchique compétent.

Attention !
Risque de blessures légères!

- Respecter les consignes en vigueur sur le site d'exploitation.
- Porter des vêtements de protection (protection du visage, protection des voies respiratoires, gants de protection etc).



Attention dommages matériels!
Il est interdit d'utiliser le système vide-fûts si les matériaux dont il est fait ne sont pas compatibles avec le liquide à pomper.

- Respecter les consignes de sécurité internes à l’exploitation et les caractéristiques de résistance chimique des matériaux.

Remarques
Toujours remplacer les pièces défectueuses.
Utiliser des pièces d'origine.
Si des composants doivent être expédiés pour être réparés, ils devront toujours être accompagnés d'un certificat de décontamination (à télécharger à l'adresse : www.flux-pompes.com).

Avant d'ouvrir l'appareil, veiller à débrancher la prise.

Toute modification non autorisée ainsi que l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires non commercialisés ou non recommandés par le fabricant peuvent le cas échéant provoquer un incendie, une électrocution ou occasionner des dommages physiques.

Bien respecter les notices d'instructions de la pompe, du moteur et tous les dispositifs montés. (Avant la mise en service, contrôler le sens de rotation pour un moteur à courant triphasé).

Les installations électriques doivent être uniquement réalisées par un spécialiste.

Utiliser le système vide-fûts seulement pour les applications auxquelles il est destiné.

Ne jamais laisser le système vide-fûts sans surveillance.

Veiller à toujours utiliser un flexible adapté à l'application.

Le système vide-fûts, le moteur, la pompe, les flexibles et conduits doivent être l'objet de contrôles réguliers.

La pompe ne doit jamais finctionner conduite de refoulement obturée.

Tenir compte de la pression maximum d'utilisation du flexible.

Lors d'une vidange totale du flexible, l'échappement instantané de l'air comprimé peut donner lieu à un bruit de claquement.

Les fûts utilisés avec le système VISCOFLUX ne doivent présenter aucune détérioration.

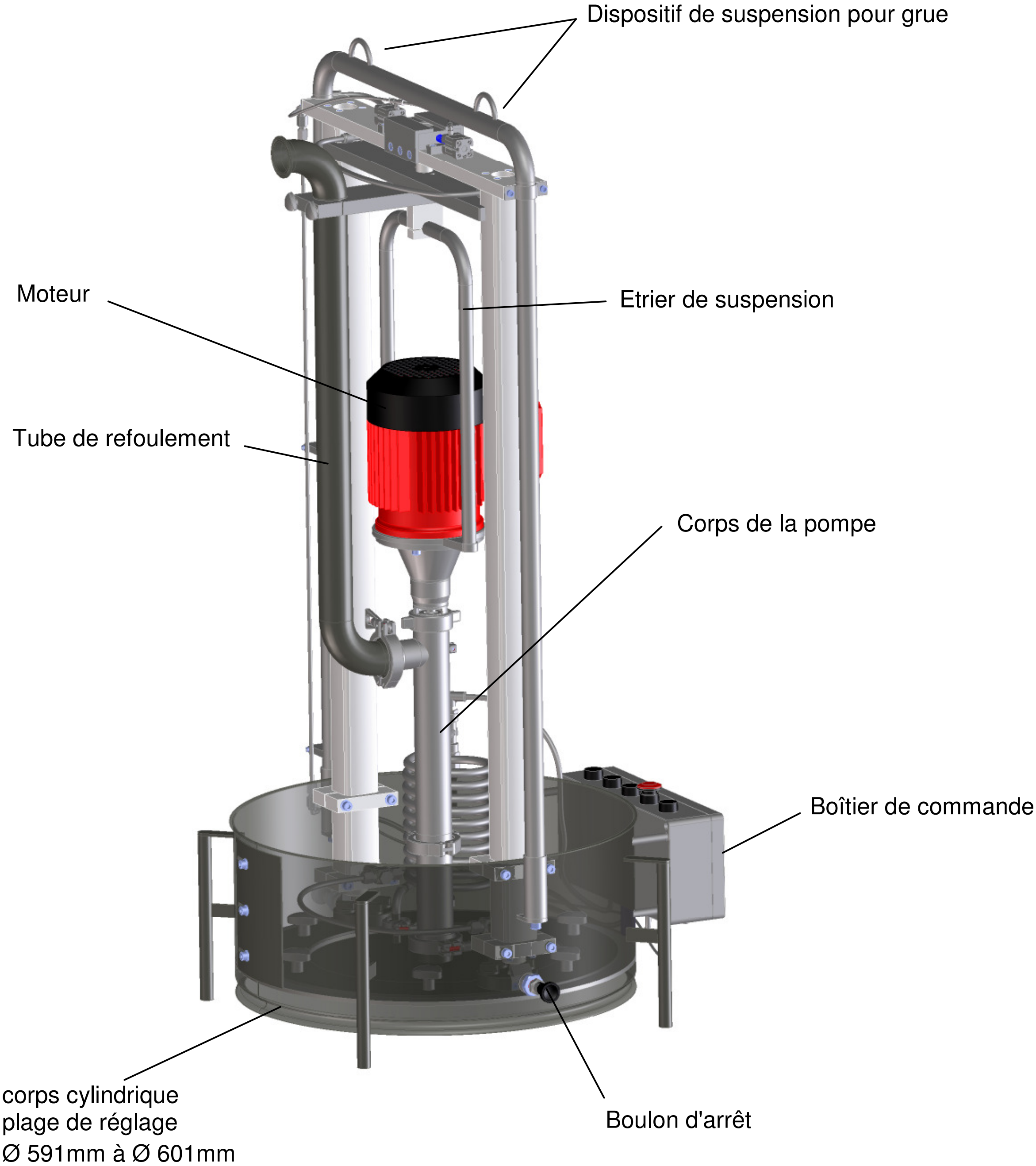
De très faibles quantités du produit véhiculé peuvent apparaître après le joint à lèvre à la face arrière du plateau-suiveur.

La descente ou la montée du plateau-suiveur présent un danger de coincement au niveau du vérin et de la pompe.

Après arrêt de la pompe, le produit peut continuer à s'écouler du flexible.
Ce fluide devra être évacué de manière à exclure tout risque pour les personnes et l'environnement.

2 Vue d'ensemble

001 22 200 et 001 22 250



Caractéristiques techniques :

Conçu pour fûts à couvercle d'un volume total de minimum 210 litres selon DIN EN 209.

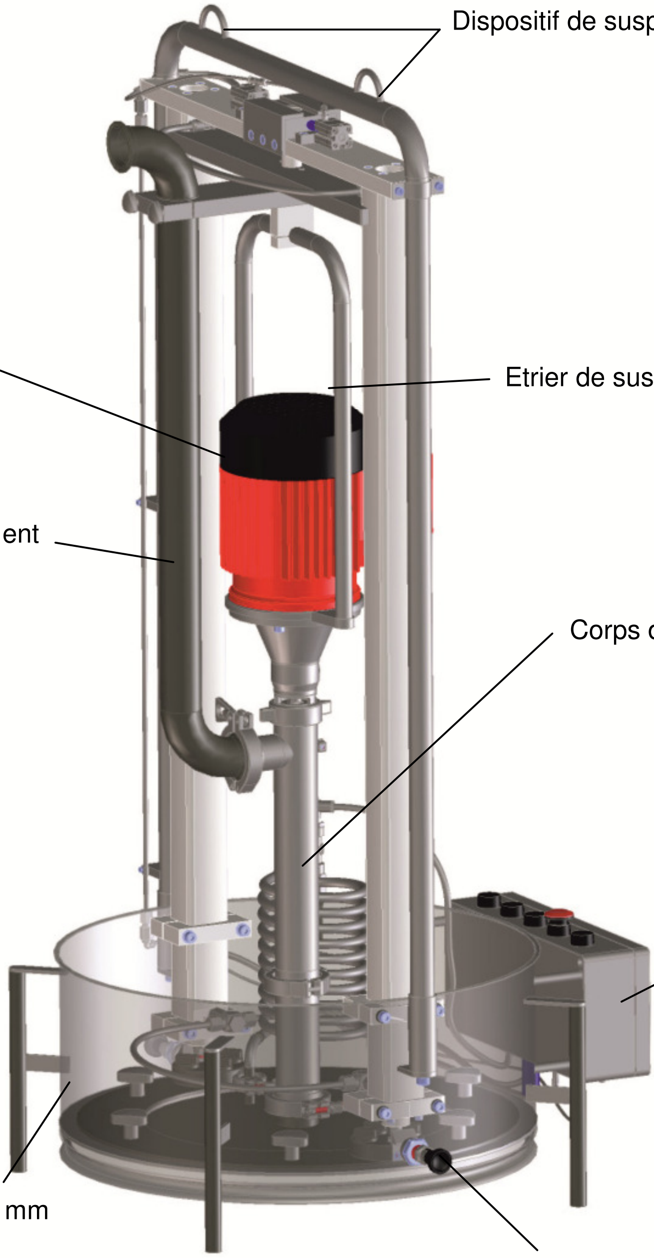
Poids : environ 60 kg sans moteur

Dimensions : diamètre 720 mm, hauteur (fût non-compris) 1450 mm
hauteur installé sur le fût 2270 mm

Pression air comprimé : 7 bar à 8 bar

3 Vue d'ensemble

001 22 230 et 001 22 240



Caractéristiques techniques :

Conçu pour fûts à couvercle avec un diamètre intérieur du fût de 560 mm et une hauteur de 950 mm maxi.

Poids : environ 60 kg sans moteur

Dimensions : diamètre 720 mm, hauteur (fût non-compris) 1450 mm
hauteur installé sur le fût jusqu'à 2400 mm

Pression air comprimé : 7 bar à 8 bar

FRANÇAIS

4 Utilisation conforme

Le système vide-fûts sert à vider comfortablement des liquides très visqueuses de fûts standard.

La vidange s'est fait sous surveillance.

Le système vide-fûts est utilisé avec des pompes à vis hélicoïdale excentrées spéciales.

Ne pas utiliser le système vide-fûts pour des liquides combustibles ou en zone à risque d'explosion.

Valable pour 001 22 200 et 001 22 250:
Seulement des fûts à couvercles selon DIN EN 209 et un collier tendeur approprié et intact peuvent être utilisés.

Valable pour 001 22 230 et 001 22 240:
Seulement des fûts à couvercles avec un diamètre intérieur du fût de 560 mm et une hauteur de 950 mm maxi et un collier tendeur approprié et intact peuvent être utilisés.

Le système vide-fûts ne doit pas être soumis aux intempéries.
Observer la résistance chimique.

Le système vide-fûts doit être toujours adapté au produit véhiculé (voir liste de résistance).

Veuillez respecter les instructions de service internes lors du changement de liquide.

Tenez compte des éventuelles réactions chimiques et des dangers en résultant pour la santé et les matériaux.

Le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages sur la pompe et le moteur et provoquer des blessures chez le personnel opérateur.

5 Installation / Mise en service

Avant l'installation et la mise en service, vérifiez l'état visuel du système de vide-fût ainsi que des tuyaux.

1) Mettre le moteur sur le corps de pompe et le visser.
   Utiliser un palan de levage pour mettre le moteur sur la pompe.

2) Avant de positionner le système vide-fûts placer le collier tendeur sur le fût.

3) Positionner le système vide-fûts au-dessus du fût à l'aide d'un palan de levage.

⚠	Pour la montée, la descente et l'opération du système vide-fûts, faire usage d'un palan de levage. Il y a risque de basculement de par la position haute du centre de gravité du système vide-fûts. Assurer le système complet contre basculement.

4) Valable seulement pour 001 22 200 et 001 22 250
   Positionner le corps cylindrique au-dessus du fût :
   Pour le réglage de diamètre, desserrer les 3 vis à tête cylindrique au corps cylindrique. Disposer le corps cylindrique de manière à ce que son diamètre extérieur repose bien sur le dessus du fût. Serrer à nouveau les 3 vis.

5) Fixer le système vide-fûts au fût à l'aide du collier tendeur.

⚠	Assurer le collier tendeur contre toute ouverture involontaire.

6) Fixer le flexible (adapté au produit véhiculé) au tube de refoulement de la pompe.

⚠	**Flexible :** Tenir compte de la pression nominale du flexible. Prévoir un DN suffisant. Choisir la longueur le plus court possible. Pour libérer le systéme vide-fûts du poids du flexible rempli de produit, prévoir un dispositif d'équilibrage.

7) Effectuer le raccordement à l'air comprimé :
   Réglage de la pression air comprimé entre 7 et 8 bar.
   Brancher le flexible air comprimé au boîtier de commande

8) Avant de brancher le moteur au réseau, positionner l'interrupteur MARCHE/ARRET sur "0" (ARRET).
   Si vous utilisez des moteurs pneumatiques assurer le moteur contre tout démarrage involontaire.

6 Service

Vidange du fût :

1. Ouvrir la purge d'air.
2. Positionner le bouton-poussoir sur "LEVER" et l'enfoncer.
3. Enlever les deux boulons d'arrêt et les arrêter.
4. Positionner le bouton-poussoir sur “DEBLOQUER” et l'enfoncer.
5. Relâcher le bouton-poussoir “LEVER”. Le plateau-suiveur avec le système de pompage se descendent sur le produit véhiculé.

FRANÇAIS

6. Enfoncer le bouton “DEBLOQUER”.
7. Enfoncer le bouton-poussoir sur “DESCENTE” seulement brièvement si nécessaire.
8. Fermer la purge d'air.
9. Mettre le moteur en marche.



Lors du transfert, veiller à ce que les flexibles et conduites ne subissent pas d'étranglement.
Transvaser avec précaution et à un rythme approprié pour empêcher toute éclaboussure. Pour l'utilisation du système sur fûts ou conteneurs ouverts, mettre en place les dispositifs anti-éclaboussures appropriés.

Lever le plateau-suiveur :

1. Arrêter le moteur.
2. Enfoner le bouton-poussoir “LEVER” avec le bouton-poussoir "VENTILER" jusqu'à ce que le plateau se soulève. Relâcher le bouton-poussoir “VENTILER” et ouvrir de nouveau la purge d'air.
3. Déclencher les deux boulons d'arrêt.
4. Positionner le bouton sur "LEVER" et le l’enfoncer. Le plateau-suiveur se lève avec le système de pompage.
5. Amener le plateau-suiveur dans le dispositif de verrouillage jusqu'en position finale. Là, le plateau-suiveur est arrêté automatiquement par les boulons d'arrêt.



Lors du soulèvement du plateau-suiveur, veiller à ce que les flexibles et conduites ne subissent pas d'étranglement.

Enlever le système vide-fûts :

Assurer le système vide-fûts à l'aide d'un palan de levage.
Par mesure de sécurité éloigner le câble d'alimentation électrique et le flexible d'arrivée d'air comprimé.
Desserrer l'anneau de levage et enlever le système vide-fûts.



Pour la montée, la descente ou l‘opération du système vide-fûts, faire usage d'un appareil de levage. Il y a risque de basculement de par la position haute du centre de gravité.
Assurer le système complet contre basculement.

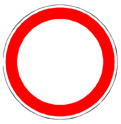
FRANÇAIS

7 Transport

Ne pas transporter de système vide-fûts s’il est installé sur le fût sans que le système soit suffisamment assuré. Il y a risque de basculement de par la position haute du centre de gravité.

Enlever tout liquide qui a été renversé sur le sol et l'éliminer dans le respect de l'environnement.

8 Nettoyage



Le système VISCOFLUX ne pas être utilisé avec des liquides combustibles.

Avant de procéder au nettoyage du système vide-fûts, éloigner le câble d'alimentation électrique et le flexible d'arrivée d'air comprimé.

Démonter le flexible.
Attention – le produit peut s’écouler.

Démonter le tube de refoulement.
Attention – le produit peut s’écouler.

Dévisser les 6 manettes triangulaires.

Séparer la pompe par le raccord clamp du plateau-suiveur.
Attention – le produit peut s’écouler.

Enlever le plateau-suiveur et le joint par dessous.

Séparer la pompe de l’etrier de suspension.
Attention – le produit peut s’écouler.

Protéger le moteur et le boîtier de commande contre le produit de nettoyage.

Des pièces jointes en matière plastique (comme par exemple des flexibles pneumatiques, connecteurs, flexibles d’air sortant, des leviers des boulons d’arrêt, levier purge d’air) ne doivent pas être endommagées par le produit de nettoyage.

9 Réparation

	Toujours remplacer les pièces défectueuses. Utiliser des pièces d'origine.

10 Mise en rebut

Vider le système vide-fûts, la pompe, le flexible et le tube de refoulement.

Recueillir des substances polluantes et le produits dans des recipients appropriés et les éliminer dans le respect de l'environnement.

Eliminer des pieces hors d’usage, irréparables ou non réutilisables dans le respect de l'environnement.

FRANÇAIS

11 Déclaration de conformité CE

FLUX-GERÄTE GMBH
Talweg 12 · D-75433 Maulbronn

FLUX

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity
Déclaration de Conformité CE

Hiermit erklären wir, We hereby declare, Nous déclarons par la présente,	**FLUX-GERÄTE GMBH,** **Talweg 12,** **75433 Maulbronn**

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinie entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

that the following designated product complies with the pertinent fundamental safety and health requirements of the EC Directive in terms of its design and construction and in terms of the version marketed by us.
This declaration loses its validity in the event of a modification to the product not agreed with us.

que le produit désigné ci-après répond aux exigences fondamentales courantes en matière de sécurité et de santé de la directive CE aussi bien sur le plan de sa conception et de son type de construction que dans la version mise en circulation par nos soins.
Cette déclaration perd sa validité en cas de mondification du produit que nous n'avons pas approuvée.

Bezeichnung des Produktes: Description of the product: Désignation du produit :	Fassentleerungssystem VISCOFLUX Drum unloading system VISCOFLUX Système de vidange de fût VISCOFLUX
Serien-Nr.: Serial no.: N° de série :	Siehe Typenschild am Gerät Refer to nameplate on the device Voir plaque signalétique sur l'appareil
Eingehaltene EG-Richtlinien: Pertinent EC-Directives: Directives CE courantes :	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG EC Machinery Directive 2006/42/EC Directive CE Machines 2006/42/CE
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der Technischen Unterlagen: Authorised person for the compilation of the technical documents: Mandataire pour la constitution du dossier technique :	Inge Konrad FLUX-GERÄTE GMBH Talweg 12 75433 Maulbronn
Datum / Hersteller - Unterschrift Angaben zum Unterzeichner: Date / manufacturer – signature Details of the signatory: Date / Signature du fabricant Renseignements du signataire :	17.10.2011 Klaus Hahn — Geschäftsführer Managing Director Directeur

FRANÇAIS

FLUX-GERÄTE GMBH
Talweg 12 · D-75433 Maulbronn
Tel +49 (0)7043 101-0 · Fax +49 (0)7043 101-444
info@flux-pumpen.de · www.flux-pumpen.de

FB 00186140_05_0312_DEF